

Es dauert ca. 10-15 Minuten: <https://www.puk.uniklinik-freiburg.de/pukonline/onlineereg.jsp?studie=adhs>

Diejenigen, die bereits an der Studie teilgenommen haben, können sich für diese Befragung leider nicht nochmal anmelden, da der Inhalt der Befragung identisch ist.

Nutzen und Risiko

Studienteilnehmer leisten durch die Teilnahme an der Studie einen erheblichen Beitrag zur Erforschung der ADHS. Diese Erkenntnisse können genutzt werden, um die Versorgung für Menschen mit ADHS zu optimieren. Es sind keine Risiken mit der Teilnahme an der Studie verbunden. Alle

Mitarbeiter der Studie stehen unter Schweigepflicht. Alle Informationen, die im Rahmen der Studie von Teilnehmern erhalten wurden, werden absolut vertraulich behandelt.

Kontakt

Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Ambulanz für ADHS im Erwachsenenalter

■ Dipl.-Psych. Chiharu Sadohara-Bannwarth
chiharu.sadohara@uniklinik-freiburg.de

Viele gute Gründe für die Selbsthilfe

Die Selbsthilfelandchaft in Deutschland ist vielfältig und hat sich in den letzten Jahren immer weiter verbreitet. Die Anerkennung unserer Arbeit nimmt ebenfalls zu, was sich darin spiegelt, dass verstärkt Patientenvertreter in Beratungsgremien mit einbezogen werden. So haben wir z. B. die Möglichkeit, einen entsprechenden Text über die Selbsthilfe für die in Arbeit befindliche Leitlinie zu ADHS zu verfassen.

Im Rahmen eines Workshops für Regionalgruppenleiter in

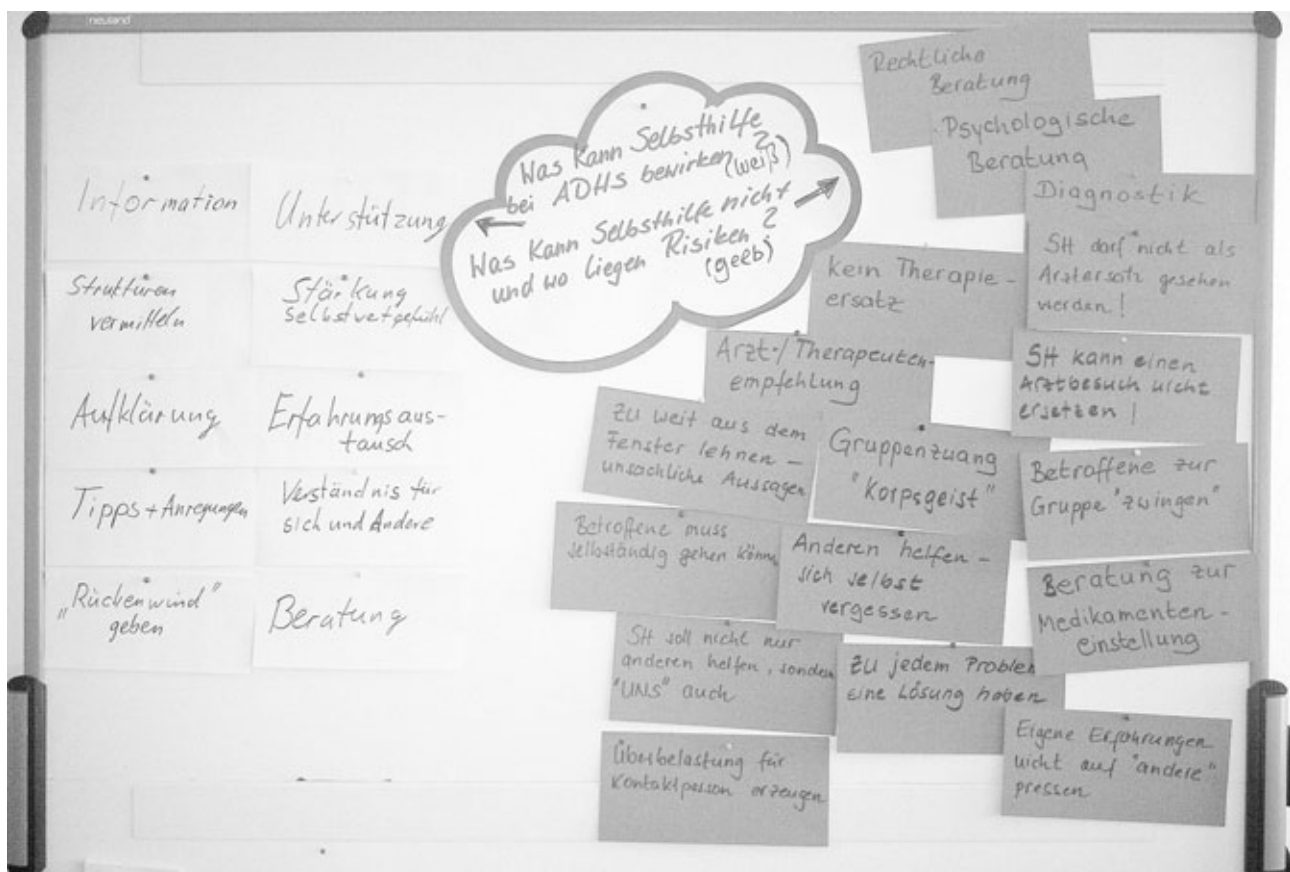
Wolfsburg entstand eine Ideensammlung zu „Was kann Selbsthilfe bewirken“ bzw. „Was kann Selbsthilfe nicht und wo liegen Risiken?“

Uns interessiert Ihre Meinung. Was bedeutet für Sie Selbsthilfe, nicht nur im Großen, sondern auch für Sie persönlich.

Bitte schreiben Sie uns!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

■ ADHS Deutschland e. V.



Ideensammlung im Workshop in Wolfsburg